

Tachertinger

GEMEINDEBOTE

EMERTSHAM • PETERSKIRCHEN • TACHERTING

Amtsblatt der Gemeinde Tacherting für alle drei Ortsteile

16. März 2024



Verschärfte Wohnungsnot für Geflüchtete

Im gesamten Landkreis werden weiterhin dringend Unterkünfte gesucht. Die Lage der akuten Kapazitätsengpässe bei der Unterbringung spitzt sich weiter zu. Falls Sie die Möglichkeit haben, eine Unterkunft für Schutzsuchende zur Verfügung zu stellen, melden Sie dies bitte umgehend per E-Mail an: objektverwaltung@traunstein.bayern. Mehr lesen Sie auf Seite 3



„Mikrozensus 2024“ startet in Bayern – 60 000 Haushalte werden befragt

Das Bayerische Landesamt für Statistik in Fürth bittet die Bürgerinnen und Bürger des Freistaats um ihre Unterstützung und Mitarbeit bei der Erhebung. Die Befragungen zum Mikrozensus 2024 finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern werden etwa 120.000 Personen in rund 60.000 Haushalten befragt. Seite 6



Erstes Treffen zur Belebung des Waldlehrpfades in Tacherting

Im Namen der Nachbarschaftshilfe STEP (Soziales Tacherting Emertsham Peterskirchen) luden Gerda Wolf und Petra Schramm im Februar zu einem ersten Treffen ein. Der Einladung, den Waldlehrpfad nach dem Klärwerk Tacherting wieder neu zu beleben folgten neun Freiwillige teils vom Heimatverein, teils vom Gartenbauverein. Gemeinsam will man das in die Jahre gekommene Wegstück wieder mit neuem Leben erwecken. Seite 11.



Passionskonzert zum Gedenken an Resi Becher

Am 17. März findet in der Peterskirchner Pfarrkirche ein Passionskonzert der Sing- und Musikschule statt. Das Konzert findet im Gedenken an das langjährige Chormitglied Resi Becher statt. Die Musikschule lädt herzlich dazu ein und freut sich auf Ihren Besuch. Seite 12.



25-mal die Eins vor dem Komma die besten Schul-, Ausbildungs- und Studienabschlüsse geehrt

Die Gemeinde Tacherting hat im „Kirchenwirt“-Saal die besten Damen und Herren der Gemeinde mit herausragenden Abschlüssen in Schule, Beruf und Studium geehrt. 25-mal stand dabei eine Eins vor dem Komma. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 15.

Infos der Gemeinde

Die Straßenkehrmaschine kommt ab dem 8. April

Ab Montag, 8. April ist wieder der diesjährige Einsatzbeginn der Straßenkehrmaschine geplant, die den Splitt aus der vergangenen Wintersaison von den öffentlichen Gemeindestraßen beseitigen soll. Zu diesem Zweck werden wieder alle Grundstückseigentümer, deren Grundstücke unmittelbar insbesondere an Gehsteige grenzen gebeten, den darauf befindlichen Splitt rechtzeitig und vollständig auf die Fahrbahn der betreffenden Straße zu kehren. Während dieser Kehraction, die im Besonderen auch witterungsabhängig ist, werden von einem beauftragten Dienstleistungsunternehmen die Gemeindestraßen systematisch und nacheinander befahren. Nachdem sich der Kehraufwand insbesondere auch nach der betreffenden zu entsorgenden Splittmenge richtet, kann der genaue Zeitpunkt der Kehrung für den jeweiligen Straßenzug leider nicht vorhergesagt werden.

Zweimal Eiserne Hochzeit

Gleich zwei Ehepaare können im März das seltene Fest der Eisernen Hochzeit feiern:

Hannelore und Wilfried Engmann aus Tacherting sowie Tatjana und Wilhelm Daffe aus Tacherting sind 65 Jahre verheiratet.

Silberhochzeit feiern Iris und Johann Winterer aus Emertsham.

Ihr 90. Wiegenfest kann Josefa Bernauer aus Tacherting feiern. 85 Jahre wird Wilhelm Kreidl aus Emertsham.

Öffnungszeiten des Hallenbades in den Osterferien

Das Hallenbad Tacherting ist für die Öffentlichkeit am Mittwoch, 3. April, am Freitag, 5. April sowie am Sonntag, 7. April von 13 bis 18 Uhr geöffnet.

Wir bedanken uns bei der Wasserwacht Tacherting und freuen uns auf Ihren Besuch!



Wohnraum ist aktuell knapper denn je und auf diesem Wege wollen wir versuchen, Angebot und Nachfrage innerhalb der Gemeinde zusammen zu führen. Sollten Bürger Wohnraum suchen oder vermieten/verkaufen so können Sie sich ganz unkompliziert am besten per E-Mail melden. Wir drucken dann die Anzeigen kurz und knapp kostenlos ab. Bitte geben Sie mindestens folgende Angaben an: Ort, Straße, Haus oder Wohnung, Quadratmeter, Lage, Kontaktdaten.

Die E-Mail-Adresse lautet: liegenschaften@tacherting.de,

Sollten Sie über keine Möglichkeiten verfügen, die notwendigen Daten per E-Mail zu schicken, können Sie gerne auch einen Brief bei der Gemeindeverwaltung abgeben.

Alleinstehende Dame sucht kleine Wohnung in Tacherting. 2 Zimmer, Küche, Bad zum baldmöglichsten Einzug. Erreichbar unter Telefon: 08621/6470306.

5 Zimmer-DG Wohnung (110 qm) im 1. OG zu vermieten. Die Wohnung ist teilmöbliert. Standort der Wohnung ist Tacherting, Ortsteil Reit. Nähere Auskunft unter Nummer: 0151/52105741.

Dringend Schulweghelfer in Emertsham gesucht!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

an der Bushaltestelle in Emertsham kommt es trotz der Ampel immer wieder zu gefährlichen Situationen für die Kinder. Dies wurde mittels einer Verkehrsschau mit dem Straßenbauamt, der Gemeinde und der Polizei bestätigt. Deshalb benötigen wir für diesen Bereich an der Bushaltestelle in Emertsham am Morgen Schulweghelfer (Erwachsene), um eine gefahrlose Überquerung der Tachertinger Straße für die Schülerinnen und Schüler sicherzustellen.



Die Gemeinde Tacherting sucht in Zusammenarbeit mit der Grundschule Kienberg-Peterskirchen engagierte Eltern, Großeltern, Elternbeiräte und andere interessierte Mitbürger, die bereit sind, dieses Ehrenamt im Team unter der Woche von 7 bis ca. 7.30 Uhr zu übernehmen.

Die Polizeiinspektion Trostberg wird die Einführung für die Schulweghelfer (Dauer ca. eineinhalb Stunden) durchführen.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, diese Aufgabe zu übernehmen oder weitere Fragen dazu haben, melden Sie sich bitte im Sekretariat der Grundschule Kienberg-Peterskirchen unter der Telefonnummer: 08628/288 oder in der Gemeinde Tacherting unter Telefon: 08621/8006-27.

Nur gemeinsam können wir unseren Ort besonders für die Kinder sicherer gestalten. Wir sind für jede Mitarbeit dankbar!

Vielen Dank!

Werner Disterer, Erster Bürgermeister



VERSCHÄRFTE WOHNUNGSNOT FÜR GEFLÜCHTETE!

Mit dem ehrenamtlichen Helferkreis wurde vor Ort schon vieles erreicht. Doch nun „brennt“ es bei den Unterbringungen.

Im gesamten Landkreis werden weiterhin dringend Unterkünfte gesucht. Die Lage der akuten Kapazitätsengpässe bei der Unterbringung spitzt sich weiter zu.

In diesen schwierigen Zeiten ist unsere Solidarität gefragt!

Falls Sie die Möglichkeit haben, eine Unterkunft für Schutzsuchende zur Verfügung zu stellen, melden Sie dies bitte umgehend per E-Mail an:

objektverwaltung@traunstein.bayern

Haben Sie Fragen?

Dann wenden Sie sich gerne an das Landratsamt Traunstein unter: 0861/58-227

Bitte unterstützen Sie uns. Vielen Dank im Voraus.

Ihr Werner Disterer, Erster Bürgermeister

Hausflohmarkt wegen Haushaltsauflösung

Wo? Lengloh/Tacherting, Carl-von-Linde-Str. 1

Wann? 23./24. März von 10 bis 15 Uhr

Der Erlös wird komplett der „Deutschen Kin-der-Krebshilfe“ in Oberteisendorf gespendet. Viele Dinge werden auch verschenkt!

Infos der Gemeinde

Öffentliche Bekanntmachung

Wasserrecht;

Anschlussbewilligung für die Wasserkraftanlage „Wiesmühle“ am Tachertinger Mühlbach in der Gemeinde Engelsberg

Die Wasserkraftanlage „Wiesmühle“ der Benno Wieser GmbH & Co KG am Tachertinger Mühlbach wurde bislang auf der Grundlage einer am 15.11.1993 erteilten wasserrechtlichen Bewilligung betrieben.

Aufgrund des bevorstehenden Ablaufs dieser Gestattung beantragte die Unternehmerin mit am 14.02.2020 eingereichtem und am 11.01.2023 ergänztem Antrag die Erteilung einer erneuten Bewilligung dieser Gewässerbenutzungen im bisherigen Umfang.

Das daraufhin durchgeführte förmliche Verfahren wurde kürzlich mit Bescheid des Landratsamts Traunstein vom 30.11.2023 Az. 4.16-6430.02-170022 abgeschlossen.

Eine Ausfertigung dieses Bescheids inkl. Rechtsbehelfsbelehrung und geprüften Planunterlagen liegt in der Zeit vom 25.03.2024 bis 09.04.2024 im Rathaus der Gemeinde Tacherting, Trostberger Str. 9, 83342 Tacherting, Zimmer-Nr. 17 während der allgemeinen Dienststunden zur Einsicht aus.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bewilligungsbescheid gemäß Art. 74 Abs. 4 des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes (Bay VwVfG) auch gegenüber den Betroffenen als zugestellt, die den Bescheid nicht direkt zugestellt erhalten haben.

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Auslegungsfrist Klage erhoben werden. Näheres enthält die dem Bescheid angefügte Rechtsbehelfsbelehrung.

Traunstein, 05.02.2024

Landratsamt Traunstein

M. Thurner



Die **Gemeinde Tacherting**
mit ca. 5.900 Einwohnern
im Landkreis Traunstein sucht baldmöglichst
**eine Verstärkung unseres
Teams Finanzen/Kasse**

in Teilzeit (50%), unbefristet.

Diese Stelle hat die folgenden **Aufgabenschwerpunkte:**

- Mitarbeit bei der Erledigung aller anfallenden Kassengeschäfte
- Buchführung und Zahlungsverkehr, Abwicklung von Verwahrgeldern und Vorschüssen
- Elektronische Belegarchivierung
- Mitarbeit bei der Erstellung der Jahresrechnung
- weitere allgemeine Verwaltungstätigkeiten

Eine Änderung der Aufgabenverteilung bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:

- Ideal wäre es, wenn Sie eine Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r bzw. den Beschäftigtenlehrgang I erfolgreich abgeschlossen oder zumindest Vorerfahrungen in der öffentlichen Verwaltung oder in einer Bank hätten.
- Zudem sollten Sie flexibel und belastbar sein und
- selbständig und verantwortungsbewusst arbeiten.

Weiterhin sollten Sie,

- gerne als Dienstleister tätig sein,
- teamfähig sein und über eine gute Sozialkompetenz verfügen,
- gute EDV-Kenntnisse haben (MS-Office, möglichst CIP).

Wir bieten Ihnen:

- eine leistungsgerechte Entlohnung nach TVöD mit den im öffentlichen Dienst üblichen Zusatzleistungen,
- geregelte aber zugleich flexible Arbeitszeiten,
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf nicht nur in der Theorie,
- fachspezifische und fachübergreifende Fortbildungen,
- ein tolles Rathausteam mit sehr guter Atmosphäre,
- kurze Wege und einen kooperativen Führungsstil.

Weitere Informationen oder Fragen?

Dazu steht Ihnen gerne die Kämmerin, Frau Bauer, unter Tel.-Nr. 08621/8006-14 zur Verfügung.

Wollen Sie mit uns die Zukunft gestalten? – Dann bewerben Sie sich - wir freuen uns auf Sie!

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **bis spätestens 31.03.2024** möglichst per Email als PDF-Dokument mit einem maximalen Volumen von 8 MB an elke.huettinger(at)tacherting.de. Die zugesandten Dateien und Dokumente werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht bzw. vernichtet. Papierbewerbungen können leider nicht zurückgesandt werden. Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise nach Art. 13 DSchGVO zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung auf www.tacherting.de/ Stellenausschreibungen.

Wir fördern die Gleichstellung aller Mitarbeitenden (m/w/d).

Wir begrüßen Bewerbungen von allen Interessierten. Bewerber (m/w/d) mit Schwerbehinderung werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

**Die nächste Ausgabe
des Gemeindeboten erscheint
am Dienstag, 16. April**

**Redaktionsschluss:
Dienstag, 2. April**

Infos der Gemeinde

Rente beantragen; was muss ich tun?

Welche Unterlagen benötigen Sie, um Ihre Rente zu beantragen?

Was muss man dafür tun? Wann kann ich in Rente gehen?

Es kommen so viele Fragen auf, wenn man sich mit diesem sehr wichtigen, aber komplexen Thema beschäftigt.

Wir möchten Sie dabei ein wenig unterstützen. Welche wichtigen Dokumente und Unterlagen Sie benötigen, finden Sie auf unserer Homepage unter: www.tacherting.de. Dort gibt es Checklisten, welche die wichtigsten Dokumente und Unterlagen beinhalten.

Darüber hinaus können Sie aber auch gerne telefonischen Kontakt mit unserer Sachbearbeiterin Frau Gröbner (Telefonnummer: 08621/8006-15; Zimmernummer 01) aufnehmen. Sie wird mit Ihnen das weitere Vorgehen besprechen und einen Termin vereinbaren.

Wer lieber von zuhause aus über das Internet den Antrag direkt bei der Deutschen Rentenversicherung stellen möchte, kann dies inzwischen auch sehr einfach machen unter: Wie, wo und wann stelle ich meinen Renten Antrag? bzw. <https://www.eservice-drv.de/>

Dabei besteht auch die Möglichkeit die Antragstellung zu unterbrechen, um z.B. weitere Unterlagen zu beschaffen und später den Antrag zu vervollständigen. In letzter Zeit haben wir die Erfahrung gemacht, dass Anträge, die auf diese Weise gestellt werden, schneller bearbeitet werden.

Wer? Wann? Wo? Öffnungszeiten und Anschriften gemeindlicher Einrichtungen

Gemeindeverwaltung:

Trostberger Straße 9, 83342 Tacherting. Telefon: 08621/8006-0, Fax 8006-25, Mail: Gemeinde@tacherting.de, Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8 - 12 Uhr, Donnerstag 14 - 18 Uhr

Wertstoffhof, Römerstraße: Telefon: 08621/3796, Öffnungszeiten:

Nov. bis April: Freitag 8 - 12 Uhr/14 - 18 Uhr, Mi. und Sa. 8 - 12 Uhr, in den Monaten Mai - Okt. zusätzlich Montag 15-18 Uhr.

Bauhof Tacherting: Telefon: 08621/62728, Fax 08621/6498013

Notruf-Nummer für Wasser und Kanal: 08621/8006-30

(rund um die Uhr besetzt - Anruf wird weitergeleitet)

Gemeindebücherei Tacherting:

Pfarrweg 6, Telefon: 08621/6498020. Öffnungszeiten: Dienstag

15 - 19 Uhr, Mittwoch 8 - 13 und Freitag 15 - 18 Uhr;

E-Mail buch.tacherting@gmx.de

Kindergärten: St. Vitus, Emertsham: 08622/1269; Pfarrkindergarten Tacherting: 08621/2789; AWO-Kindergarten: 08621/977579; Waldkindergarten: 0170/4756099

STEP-Nachbarschaftshilfe: Gerda Wolf, Tel. 0179/2306688

Schulen: Grund- und Mittelschule Tacherting, Pfarrweg 6, 08621/3333; Grundschule Peterskirchen: 08622/311

Offene Ganztagschule

Die offene Ganztagschule (OGS) befindet sich im Gebäude der Grund- und Mittelschule Tacherting, Pfarrweg 6, 83342 Tacherting.

Öffnungszeiten an Schultagen: Mo.-Do. 11.30-16 Uhr/Fr. 11.30-14 Uhr

Büro: 08621/977587 Leitung Frau Wilding

Gruppe 1 GS: 0151/53386655 Frau Wimmer, Frau Arslan

Gruppe 2 GS: 0151/51384221 Frau Disterer, Frau Greulich

Gruppe 3 MS: 0151/53386768 Frau Wilding, Frau Schilcher, Frau Tonte

Anmeldeformulare sind über die OGS oder über das Sekretariat erhältlich.

Jugendsozialarbeit und Soziale Schule: Grund- und Mittelschule: 08621/977582

Musikschule Emertsham: Telefon 08622/227, Fax 919970

Heimatmuseum Tacherting: derzeit geschlossen

Jugendtreff ehemalige Grundschule, 83342 Tacherting, Natalie Perschl, Benedikt Seehars, Telefon: 0152 57808169

Öffnungszeiten: Dienstag 14-17 Uhr, Donnerstag: 17-20 Uhr, Freitag

14-19.30 Uhr (kurzfristige Änderungen werden am Treff ausgehängt)

Hallenbad Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag 19 - 22 Uhr, Sonntag

13 - 18 Uhr. Letzter Einlass ist 90 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten.

Herausgeber des Gemeindeboten:

Gemeindeverwaltung Tacherting, Telefon 08621/8006-0,

Fax 8006-25, E-Mail gemeinde@tacherting.de

Redaktion des Gemeindeboten:

Reinhard Reichgruber, 08622/986948, Handy 0160/7730408

E-Mail Reinhard.Reichgruber@t-online.de

Anzeigen-Redaktion:

O&P Werbung, Oliver Amler, 08621/64393, E-Mail info@amler-werbung.de

Allgemeines

Bitte geben Sie Auskunft: „Mikrozensus 2024“ startet in Bayern - 60 000 Haushalte werden befragt

Das Bayerische Landesamt für Statistik in Fürth bittet die Bürgerinnen und Bürger des Freistaats um ihre Unterstützung und Mitarbeit bei der Erhebung



In Bayern – wie im gesamten Bundesgebiet – hat der Mikrozensus 2024 begonnen. Das ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Auf Basis der erhobenen Daten werden wichtige politische Entscheidungen getroffen, die alle Bürgerinnen und Bürger betreffen. Aus diesem Grund bit-

tet das Bayerische Landesamt für Statistik alle zufällig ausgewählten Haushalte um ihre Unterstützung. Von Januar bis Dezember wird etwa ein Prozent der Bevölkerung stellvertretend für alle Einwohnerinnen und Einwohner des Freistaats befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen zu Themen wie Haushalt, Familie, Bildung, Beruf und Lebensunterhalt besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Auch im Jahr 2024 findet der Mikrozensus statt. Der Begriff Mikrozensus bedeutet „Kleine Volkszählung“ und benennt eine gesetzlich verbindliche, repräsentative Befragung von Haushalten in Deutschland. Die Erhebung wird seit 1957 von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder gemeinschaftlich durchgeführt. Es wird ein Prozent der Bevölkerung stellvertretend für alle Einwohnerinnen und Einwohner des Landes zur wirtschaftlichen und sozialen Lage befragt. Neben dem Grundprogramm enthält das Frageprogramm des Mikrozensus auch Fragen der EU-weit durchgeführten Befragungen zur Arbeitsmarktbeteiligung (LFS), zu Einkommen und Lebensbedingungen (SILC) sowie zur Internetnutzung (IKT). Die Ergebnisse des Mikrozensus haben sich zu einer wichtigen Datenquelle entwickelt. Sie bilden die Grundlage für politische Entscheidungen in Deutschland, aber auch auf europäischer Ebene. Neben der Politik nutzen außerdem Wirtschaft, Wissenschaft, Medien und die interessierte Öffentlichkeit die Daten des Mikrozensus.

In Bayern werden 60 000 zufällig ausgewählte Haushalte befragt

Die Befragungen zum Mikrozensus 2024 finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern werden etwa 120 000 Personen in rund 60 000 Haushalten befragt. Dabei bestimmt ein mathematisches Zufallsverfahren zunächst, welche Gebäude- bzw. Gebäudeteile für die Teilnahme am Mikrozensus ausgewählt werden. In einem weiteren Schritt übernehmen ehrenamtlich tätige und geschulte Erhebungsbeauftragte die Aufgabe, die zu befragenden Haushalte über die Klingelschilder namentlich zu erfassen. Dabei können sie sich mittels eines Ausweises als Beauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik identifizieren. Um verlässliche

und repräsentative Ergebnisse gewährleisten zu können, besteht für den überwiegenden Teil der Fragen nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Zudem werden die Haushalte innerhalb von maximal fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt. So können Veränderungen im Zeitverlauf nachvollzogen und eine hohe Ergebnisqualität erreicht werden.

Die ausgewählten Haushalte werden schriftlich informiert

Die zufällig ausgewählten Haushalte werden vom Bayerischen Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden sie über den Mikrozensus informiert und gebeten, die Fragen des Mikrozensus im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung zu beantworten. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. In der amtlichen Statistik werden die Einzelergebnisse zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen zusammengefasst.

Weitere Informationen:

Ausführliche Informationen zum Mikrozensus finden Sie unter:

https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html

Ein Erklärvideo erklärt, was der Mikrozensus ist, wozu er durchgeführt wird, wie die Haushalte zufällig ausgewählt werden, warum sie mitmachen müssen und was mit ihren Antworten passiert:

[statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/v3-statistischesbundesamt-mikrozensus-de-ut.mp4](https://www.statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/v3-statistischesbundesamt-mikrozensus-de-ut.mp4)

Interessante Ergebnisse aus dem Mikrozensus finden Sie in der interaktiven StoryMap zum Thema Familie und Erwerbstätigkeit im Zeit- und Regionalvergleich: s.bayern.de/storymap-pm

Vereinsnachrichten

SV Linde Tacherting sucht Unterstützung als Platzwart

Der SV Linde Tacherting sucht einen zuverlässigen Rentner mit technischem Berufshintergrund zur Unterstützung des Platzwartes. Die Hauptaufgabe besteht im Aufstreuen der Linien auf dem Fußballplatz. Der Aufwand beträgt etwa zwei Stunden bei drei Fußballspielen pro Woche und ca. eine Stunde bei ein bis zwei Fußballspielen pro Woche, insgesamt 39 Heimspiele pro Jahr. Die Arbeitszeiten sind flexibel und richten sich nach den Fußballspielen sowie den Wetterbedingungen. Wir bieten eine Vergütung in Form der aktuellen Ehrenamtszuschale. Wenn Sie technisches Verständnis, Flexibilität und Interesse am Fußball haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Kontaktieren Sie den 1. Vorsitzenden des SVL unter 0176 217 64 756.

Unterstützung als Reinigungskraft

Der SV Linde Tacherting sucht ab 2. Mai 2024, aufgrund krankheitsbedingtem Ausfall, eine zuverlässige Reinigungskraft für mindestens 16 Wochen. Die Aufgaben umfassen die Reinigung der Sanitäreinrichtungen und des Gästeraums im Vereinsheim. Die Reinigungsarbeiten erfolgen im Wochenwechsel mit einer Kollegin und variieren je nach Spielbetrieb. Der monatliche Aufwand in diesem Zeitraum beträgt im Mittel ca. 21 Stunden. Die Arbeiten fallen täglich an, mit flexibler Zeitgestaltung bis zum Trainings- bzw. Spielbeginn. Die Arbeitszeiten werden dokumentiert, und die Vergütung erfolgt auf Basis des Mindestlohns für geringfügig Beschäftigte. Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können sich gerne beim 1. Vorsitzenden unter 0176 217 64 256 melden.

Viel los beim Frauenkreis Tacherting

Der Frauenkreis Tacherting kann im jungen Jahr bereits über viele Aktivitäten berichten. Im Januar hielt Christine Wicht einen interessanten, sehr kurzweiligen Vortrag vom Jakobsweg. Sie gab viele, auch persönliche Erlebnisse preis, sowie wertvolle Tipps für Besucher, welche nun selbst diesen Weg in Angriff nehmen werden.

Am 1. Februar wurde mit viel Spaß und so manchen Schabernack der alljährliche Fasching gefeiert. Im Pfarrheim war ganz Europa zu Gast um die Fußball EM auszutragen. Mit Hilfe von Scheich Mohammed bin Salam (Rosmarie Mayer), der das Stadion baute und gerade noch rechtzeitig Jürgen Klopp als Teamchef engagieren konnte! Dieser brachte die schwache Mannschaft zur Hochform, mit Training und nicht zuletzt mit Infusionen, da die gesamte Mannschaft an chronischer Blutarmut litt. Dabei half ihm Dr. Müller Wohlfahrt (Pfarrer Brüderl) und die Tachertinger AH verlor gegen die Wayoner Frauenmannschaft.

Zur Unterhaltung für die Fans gab es Musik und Showtanz. Die Fans feierten bis tief in die Nacht. auch der 80. Geburtstag vom Scheich wurde gebührend gefeiert.

Mitte Februar gab es mit einem sensationellen Küchenbuffet ein redseliges, fröhliches Treffen von über 40 Frauen. Torten wurden genossen, sowie Vergangenes und Neues besprochen. Die Alben der letzten 45 Jahre sorgten auch für viel Gelächter und Gesprächsstoff. Vorstand Irmi Hurnaus hat eine neue Telefonnummer: 08621/9004190.



Tachertinger Ferienprogramm



Werden Sie Veranstalter!

Darauf freuen die Kinder und Jugendlichen schon jetzt: In etwas mehr als vier Monaten beginnen am **Samstag, 27. Juli die Sommerferien 2024**. Und so ist es schon wieder an der Zeit, an die Planung des traditionellen Tachertinger Ferienprogramms zu denken. Das Organisationsteam ist bestrebt, auch in diesem Sommer wieder ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine zu stellen.

Dabei sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen! Wir bitten alle Vereine, Firmen, Institutionen und Privatpersonen, sich darüber Gedanken zu machen, wie sie das Ferienprogramm mit einer oder auch mehreren Aktionen unterstützen könnten.

Wer kann Aktionen anbieten?

Jeder, der eine Idee für eine Aktion im Ferienprogramm hat, kann Veranstalter werden! Vielleicht haben Sie ein Hobby, das auch die Jugend interessiert? Oder Sie kennen ein tolles Museum, das man besuchen könnte? Sie haben die Möglichkeit eine Führung durch eine Firma aus der Region zu organisieren? Vielleicht sind Sie Mitglied in einem Verein und wollen diesen mit seinen Tätigkeiten den Kindern und Jugendlichen näher bringen? Ganz egal, welche Ideen Sie haben, bestimmt gelingt es, daraus eine tolle Aktion zu gestalten.

Wie läuft die Planung?

Die Rahmenbedingungen Ihrer Aktionen wie Datum, Zeitrahmen, Veranstaltungsort, Alter und Anzahl der Teilnehmer können Sie selbst festlegen. Sollten Sie für Ihre Idee einen Bus benötigen, ist die Finanzierung in der Regel kein Problem: die Gemeinde Tacherting stellt für das Ferienprogramm einen Etat zu Verfügung. Kleinere Unkostenbeiträge können auch von den Teilnehmern erhoben werden. Wenn Sie bestimmte Räumlichkeiten für Ihre Aktion brauchen, können wir Ihnen auch gern bei der Organisation behilflich sein. Übrigens finden sich auch immer wieder Eltern, die sich als Begleitpersonen anbieten. Sollten Sie also eine Idee für eine Aktion haben, bei der Sie noch Aufsichtspersonen brauchen, werden wir Ihnen helfen, diese zu finden.

Wie kann man eine Aktion anmelden?

Es gibt im Prinzip drei verschiedene Möglichkeiten, Aktionen anzumelden, nämlich die online-Anmeldung, das Ausfüllen eines digitalen Formulars oder die herkömmliche Anmeldung auf einem Papierformular. Die Anmeldung von Aktionen ist von Mitte April bis zum Ende Mai 2024 möglich. Näheres hierzu erfahren Sie im nächsten Gemeindeboten.

Was mache ich, wenn ich zwar keine Idee habe, aber gerne im Ferienprogramm mitarbeiten würde?

Wir sind froh über alle Helfer und haben selbst noch einige Ideen, für deren Umsetzung wir einfach noch Personen bräuchten, die bereit wären, die Organisation zu übernehmen.

Wem kann ich Fragen stellen?

Wenn Sie eine Idee haben, die noch nicht ganz ausgereift ist oder sonstige Fragen haben, können Sie uns jederzeit kontaktieren. Rufen Sie privat bei Barbara Mittermaier an (08634/9868777) oder schreiben Sie eine E-Mail an die Adresse des Ferienprogramms: ferienprogramm@tacherting.de. Wir helfen Ihnen gerne weiter!

Wir hoffen auf ein umfangreiches Ferienprogramm mit vielen lustigen, sportlichen, spannenden und interessanten Aktionen!

Das Organisationsteam: Tom Aubrunner, Susi Bruckeder, Barbara Mittermaier und Verena Redwitz-Schechtl

Vereinsnachrichten

Frühjahrsversammlung – Gartenbauverein Tacherting

Am Donnerstag, 21. März findet unsere Frühjahrsversammlung beim „Kirchenwirt“ in Peterskirchen statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Neben den Vorstands- und Kassenbericht gibt es einen Rückblick und Vorausschau der Aktivitäten im Verein. Zudem soll der Kreisverkehr neu bepflanzt werden mit Michael Kießling. Der „Kaktus Michi“ stellt den Pflanzplan vor. Für die Neugestaltung werden trockenresistente Blühpflanzen gesetzt. Sicher werden sie neugierig auf die Verschönerung unseres Ortsbildes sein.

Vorankündigung: Lehrfahrt am 24. und 25. Juni

Schloss Linderhof, Ettal, Schloss Neuschwanstein, Moorwanderung, Wieskirche. Das genaue Programm und den Ablauf wird Toni Reichthalhammer bei der Frühjahrsversammlung bekanntgeben. Die Vorstandschaft freut sich auf ihr Kommen.

Baumschnittkurs

Am Samstag, 23. März ist unser jährlicher Baumschnittkurs mit Markus Kolbinger. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Brunnen der Streuobstwiese. Nach einer ausführlichen Einführung dürfen alle unter Anleitung bei ihren Obstbäumen sofort aktiv werden.

Notrufe und Notdienste

| Art | Telefon |
|---|--|
| Rettungsleitstelle (Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransport) | 112 |
| Feuerwehr | 112 |
| Polizei | 110 |
| Polizeiinspektion Trostberg Vormarkt 38, 83308 Trostberg | Tel. 08621/9842-0 Fax 08621/9842-109 |
| Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern | 116 117 |
| Krankenbeförderung / Krankentransport | 19222 |
| Kreisklinik Trostberg Siegerhöhe 1, 83308 Trostberg | Tel. 08621/87-0 Fax 08621/87-5009 |
| Klinikum Traunstein | Tel. 0861 705-0 |
| Cuno-Niggel-Str. 3, 83278 Traunstein | Fax 0861/705-1650 |
| Krisendienst Psychiatrie Oberbayern Soforthilfe bei seelischen Krisen, täglich von 0:00 Uhr bis 24:00 Uhr | 0800 6553000 |
| Apothekennotdienst | Link über aponet.de |
| Giftnotrufzentrale für Bayern Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München, Ismaninger Straße 22, 81675 München | 089 19240 |
| Kartennotrufsperre | 116 116 |

In der Gemeinde Tacherting befinden sich zur Zeit an folgenden Standorten Defibrillatoren, die zur Verwendung im Notfall im Rahmen der jeweiligen Öffnungszeit von Einrichtungen, bzw. Gebäuden zur Verfügung gestellt wurden:

- im Anbau der Raiffeisenbank Tacherting (SB-Raum beim Geldautomaten)
- in der neuen Gemeindeturnhalle (Innenbereich, Haupteingang rechter Hand im Foyer)
- am Bauhofsgebäude (Außenbereich, neben dem Eingang auf der Ostseite)
- am Sport- und Vereinsheim des TSV Peterskirchen (Außenbereich links neben dem Haupteingang in Richtung Sportplatz)
- Fa. Linde AG Schalchen
2 Defi sind beim Haupteingang Bürogebäude (Besucher) 6 - 16 Uhr offen Mo.-Fr.
2 Defi sind bei Pforte LKW Zufahrt außer Sonntag (ab 22 Uhr - Schichtbetrieb) immer offen
- Fa. AKR in Unterbrunnham, am Bürogebäude
- Dorfgemeinschaftshaus Emertsham / Musikschule im Eingangsbereich
- Hallenbad im Eingangsbereich neben dem Raum der Badeaufsicht
- Kirchenwirt
- Grund- und Mittelschule Tacherting, Pfarrweg 6 (im Eingangsbereich der alten Schulturnhalle innen rechts)

Vereinsnachrichten

Kartfahrer räumen alles ab: Vereinsausflug beim Bowling in Neuötting

Am letzten Februar-Wochenende lud der MSC Tacherting alle Mitglieder zum Vereinsausflug ein. Zwei Stunden lang rollten die Bowlingkugeln über die Bahn. Zwischen den 22 Teilnehmern tobte ein harmonischer Kampf um die meisten Punkte.

Mit vielen Strikes in der Tasche und einem Lächeln im Gesicht verabschiedeten sich die Motorsportler in die nach wie vor andauernde Winterpause. Jedoch mit viel Vorfreude auf den Trainingsstart im April.

Auf Instagram gibt es einen Rückblick auf die Saisonergebnisse des vergangenen Jahres @msctacherting. Auf der Homepage msc-tacherting.de sind alle aktuellen Informationen zu finden.

Des Weiteren lädt der MSC Tacherting seine Mitglieder am Dienstag, 19. März um 18 Uhr zur Jahreshauptversammlung ins Vereinsheim ein.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.



Jahreshauptversammlung beim Männerverein Tacherting

Am Freitag, 22. März findet im Gasthaus „Kainzwirt“ in Oberbrunnham um 15 Uhr die Jahreshauptversammlung des Männerverein Tacherting statt. Auf der Tagesordnung stehen der Bericht des Vorstandes und Kassiers, sowie die Entlastung der Vorstandschaft. Weiters ist wieder ein Vereinsausflug geplant. Die Vorstandschaft lädt alle Mitglieder und Interessierte herzlich ein.

Starkbierfeste in Peterskirchen wieder mit Bruder Aloisius

Am Freitag, 15. und Samstag, 16. März finden jeweils ab 20 Uhr im Saal des „Kirchenwirtes“ in Peterskirchen wieder die Starkbierfeste der Peterskirchner Ortsvereine statt. Die Fastenpredigt wird nach seiner überaus gelungenen Premiere im letzten Jahr wieder Bruder Aloisius alias Alois Steckermeier halten und so manchen örtlichen Personen die Leviten lesen. Und auch Einlagen werden wieder zum Besten gegeben. Für die musikalische Unterhaltung sorgt an beiden Tagen die „Högl Six“-Musi. Nur noch Restkarten gibt es bei Nah & Gut Binder und Friseursalon Reichgruber in Peterskirchen und Tank & Talk in Emertsham.

Jahreshauptversammlung beim Trachtenverein Peterskirchen

Am Freitag, 22. März um 20 Uhr findet beim Trachtenverein Peterskirchen die Jahreshauptversammlung im Saal des „Kirchenwirtes“ in Peterskirchen statt. Alle Mitglieder Freunde und Gönner sind herzlich eingeladen.

Außerdem ist die Winterpause bei den Peterskirchner Trachtlern beendet. Mit einer lustigen und schönen Faschingsprob endet bei den Peterskirchner Trachtler die Winterpause. In bunt maskierten Kostümen kamen die Dirndl und Buam mit viel Temperament und guter Laune. Bei abwechslungsreichen Spielen kämpften die jungen Trachtler um Siege und viel Süßigkeiten. Natürlich wurden auch wieder die Probenkönige gekürt. Bei der Kinder- und Jugendgruppe gab es jeweils zwei Sieger. Bei den Kindern gab's je einen Pokal für die ersten Plätze. Dies waren Lena und Marie Haderer und bei der Jugend jeweils für die ersten Plätze Barbara Stockinger und Helena Steckermeier. Diese vier Dirndl besuchten bis auf eine Trachtenprobe alle Proben. Zum Abschluss gab's Pizzabrötchen für alle, mitgebracht von den Mamas.



Auf dem Foto oben sind die Probenkönige bei der Jugend Helena Steckermeier und Barbara Stockinger, im Bild unten in der Mitte die Probenkönige Marie und Lena Haderer mit den Jugendleitern.

Vereinsnachrichten

Faschingsumzug in Peterskirchen

Der Faschingsumzug in Peterskirchen am Faschingsdienstag erscheint sich immer größerer Beliebtheit zu erfreuen. Großen Anteil daran hatte sicher wieder ein angenehmes Wetter um die 10 Grad, 16 aufgemotzte Faschingswägen, acht Fußgruppen und bestens gelaunte Zuschauer. Der Umzug führte zweimal um die Weingarten- und Lindenstraße und endete am Parkplatz beim Musik Pub. Dort konnten die Faschingswägen parken und weiter feiern und mussten erst gegen 18 Uhr das Gelände verlassen. Auf dem Dorfplatz traten nach dem Umzug die Tanzmäuse des TSV Peterskirchen sowie die Starlights Schnaitsee auf. Der Saal des „Kirchenwirtes“ war gut besucht und das Musik Pub platzte vor allem ab Einbruch der Dunkelheit aus allen Nähten. Größere Unfälle und Komplikationen gab es zum Glück nicht und wenn, dann war das Rote Kreuz mit vier Personen vor Ort. Die Veranstalter werden im nächsten Jahr versuchen, die gut gemeinten Ratschläge einiger Anwohner in punkto Lautstärke und Parkplätze zu befolgen, damit der Faschingsumzug auch in den nächsten Jahren dank der Mithilfe sehr vieler Vereinsmitglieder aller Ortsvereine durchgeführt werden kann.



Veranstaltungen im Musik Pub

Am Samstag, 23. März treten die Lokalmatadoren „Elsbeth“ im Musik Pub auf. Beginn ist um 21 Uhr, Einlass ab 19 Uhr. Am Samstag, 6. April folgt der Auftritt der Punk- und Rockband „Another Breakdown“ und am Samstag, 13. April spielen „Ja gibt's denn sowas“ Songs von Austro-Pop bis ZZ-Top. Beginn ist jeweils auch um 21 Uhr.

1. Tachertinger „Siedlungsstraßen-Flohmarkt“ im Gebiet Reit - Am Anger am 13.04.

STEP veranstaltet mit den Anwohnern im Bereich der Siedlung Reit - Am Anger in Schalchen (einschließlich Tinninger-Straße und Getränkemarkt Schwendl) einen Anwohner-Flohmarkt. Am Samstag, 13. April von 14 bis 16 Uhr wird die gesamte Siedlung zum „Flohmarkt-Gebiet“. Der Gedanke dahinter: Jeder hat Dinge, die er eigentlich nicht braucht, aber „richtig“ zum Flohmarkt gehen ist nicht Jedermanns Sache oder lohnt sich nicht. Also holt STEP den Flohmarkt sozusagen an die Haustüre. Alle Anwohner können sich als Verkäufer beteiligen und Dinge zum Verkauf (oder auch Tausch und Verschenken) anbieten. Wer mitmacht markiert den Stand bzw. die Ausstellung auf dem eigenen Grundstück oder seiner Einfahrt mit einem STEP-Luftballon. Und jeder, der mag, kommt vorbei, um schöne Dinge zu entdecken und nette Leute auf einen Ratsch zu treffen! Anwohner die sich beteiligen möchten werden gebeten, sich bei Gerda Wolf telefonisch oder via WhatsApp anzumelden unter 0179-2306 688. Es wird eine Karte zur besseren Orientierung der Besucher erstellt, die am Samstag ab Vormittag beim Getränkemarkt ausliegt und in der WhatsApp-Pinwand von STEP gepostet wird.

Faschingstreiben mit STEP

Eine Bierinsel, ein paar Bierbänke und gute Stimmung, mehr brauchte man nicht für das erste Faschingstreiben am Samstag, das die STEP-Nachbarschaftshilfe im Biergarten des Gasthofes Reitmeier, in dem bald die Pizzeria „Don Camillo“ einziehen wird, veranstaltet hat. Rein auf Spendenbasis gabs Brezen, Krapfen, Bier, Sekt und Aperol, verpackt mit guter Laune von den drei STEP-„Mädels“, Irmi Disterer, Gabi Picherer und Petra Schramm. Wie Schramm sagte war es eine willkommene Gelegenheit zum Zusammenkommen und zum Ratschen. Die rund 60 größtenteils maskierten Besucher waren begeistert und freuten sich, so der Tenor aller, dass in Tacherting auch was gemacht wird.



Petra Schramm hatte sichtlich Spaß in der Bierinsel beim Verteilen des kulinarischen Angebotes, für das man gerne eine Spende entgegennahm.

Erstes Treffen von STEP zur Belebung des Waldlehrpfades in Tacherting

Im Namen der Nachbarschaftshilfe STEP (Soziales Tacherting Emertsham Peterskirchen) luden Gerda Wolf und Petra Schramm im Februar zu einem ersten Treffen in die Pizzeria Don Camillo ein. Der Einladung, den Waldlehrpfad nach dem Klärwerk Tacherting wieder neu zu beleben folgten neun Freiwillige teils vom Heimatverein, teils vom Gartenbauverein. Gemeinsam will man das in die Jahre gekommene Wegstück wieder mit neuem Leben erwecken. Ziel sei es, der Bevölkerung wieder die Natur näher zu bringen. Nach einer ersten Begehung sprudelten die Naturliebhaber nur so von neuen Ideen, wobei das handwerkliche Geschick sehr gefragt ist. Wer noch Lust hat, in diesem Kreise mitzuwirken, kann sich jederzeit noch bei Gerda Wolf unter der Handynummer 0179 23 06 688 melden.



Vereinsnachrichten

Machen Sie Ihren Verein fit für die Zukunft!

Die Freiwilligenagentur möchte mit dem neuen Format von **Vereinscoaching** die örtlichen Vereine im Landkreis bei deren Entwicklung und weiterem Wachstum unterstützen. Mit dem Vereinscoaching sollen ehrenamtliche Organisationen unterstützt bei ihrem Bemühen unterstützt werden, sie sich mit verschiedenen organisatorischen Prozessen für die Zukunft fit zu machen. Dabei steht mit Herrn Blatz eine professionelle fachliche Begleitung zur Seite.

Vereinscoaching – machen Sie Ihren Verein fit für die Zukunft

Die Freiwilligenagentur bietet ein exklusives Vereinscoaching-Programm für die Vereine und Non-Profit Organisationen im Landkreis an. Dieses Programm ist speziell darauf ausgelegt, Organisationen aus dem Landkreis in ihrer Entwicklung und ihrem Wachstum zu unterstützen.

Darum sollten Sie an dem Vereinscoaching teilnehmen:

Erweitern Sie Ihre Kompetenzen:

Durch unsere Coaching-Sitzungen erwerben Sie wertvolle Fähigkeiten und Kenntnisse, die Ihnen helfen, effektiv neue Mitglieder zu gewinnen und langfristig an Ihren Verein zu binden.

Bauen Sie ein starkes Netzwerk auf

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich mit anderen Vereinen und Experten auszutauschen und profitieren Sie von den Erfahrungen der anderen Teilnehmenden sowie der Fachkenntnis des Coaches. Dies bietet Ihnen die Chance, wertvolle Einblicke zu erhalten und neue Perspektiven für Ihren Verein zu entwickeln.

Aktivieren Sie Ihre Mitglieder

Lernen Sie innovative Ansätze kennen, um Ihre Mitglieder zur aktiven Teilnahme am Vereinsleben zu motivieren und sie zu ermutigen, Verantwortung innerhalb des Vereins zu übernehmen.

Fördern Sie das nachhaltige Wachstum Ihres Vereins

Erkennen Sie Ihre Potentiale zur Weiterentwicklung des Vereins und entwickeln Sie gemeinsam Strategien, die Ihrem Verein zu langfristigem Erfolg und Stabilität verhelfen und ihn zukunftsfähig machen.

Erarbeiten Sie praxisorientierte Lösungen

Gemeinsam mit unseren Experten entwickeln Sie konkrete, speziell auf Ihren Verein zugeschnittene Handlungspläne, die sofort umsetzbar sind und spürbare Ergebnisse bringen.

Programminhalte:

1. Mitgliedergewinnung: Strategien und Praktiken
2. Mitgliederbindung: Aufbau einer starken Gemeinschaft
3. Aktivierung und Engagement: Förderung der aktiven Mitwirkung
4. Übernahme von Vereinsfunktionen: Schulung und Motivation
5. Nachhaltige Vereinsführung: Vereinsorganisation und -entwicklung

Zielgruppe:

Interessierte Vereine sind eingeladen, eine formlose Bewerbung einzureichen. Bitte fügen Sie eine kurze Beschreibung Ihres Vereins und Ihrer Motivation zur Teilnahme bei.

Termine/ Dauer:

Das Vereinscoaching umfasst fünf Sitzungen, jede Sitzung dauert drei Stunden. Die Termine finden jeweils mittwochs von 17 bis 20 Uhr im Landratsamt, Papst-Benedikt-XVI.-Platz in Traunstein statt.

Termine:

- 10.4.2024 – kleiner Sitzungssaal des Landratsamtes, Gebäude A
(1. OG, Zi. 1.04)
- 24.4.2024 – Casino des Landratsamtes, Gebäude A (EG)
- 08.5.2024 – Casino des Landratsamtes, Gebäude A (EG)

12.6.2024 – Casino des Landratsamtes, Gebäude A (EG)

10.7.2024 – Casino des Landratsamtes, Gebäude A (EG)

Rahmenbedingungen:

Gebühr: 50 Euro je Verein, max. 8 Vereine mit je 2 Teilnehmer.

- Es ist von Vorteil, wenn jeder Verein zwei Vertreter entsendet, davon mindestens einen aus dem Vereinsvorstand.
 - Die Teilnahme an allen fünf Terminen ist verpflichtend.
- Anmeldung bis 20. März 2024 erforderlich!

Passionskonzert zum Gedenken an Resi Becher

Am Sonntag, 17. März um 19 Uhr veranstaltet der Chor und das Orchester der Musikschule Emeritsham unter der Leitung von Leopold Gnedel und Ulrike Wiedmann-Feichtl ein Passionskonzert in der Kirche St. Peter und Paul in Peterskirchen.

Zur Aufführung kommt passend zum Brucknerjahr das Requiem d-Moll WAB 39 von Anton Bruckner, u. a.

Solisten: Verena Apfelböck (Sopran), Cornelia Klüter (Alt), Dr. Franz Krähschütz (Tenor) und Hans-Joachim Bernhart

Sprecher: Pfarrer Michael Brüderl
Das Konzert findet im Gedenken an unser langjähriges Chormitglied Resi Becher statt. Die Musikschule lädt herzlich dazu ein und freut sich auf Ihren Besuch.

Foto: Marianne Herbst



Mehr als 100 Gäste feierten ausgelassen beim Kranzl des Elferrates – Sketch begeisterte

Ein etwas kleiner Rahmen aber nicht weniger stimmungsvoll und lustig wurde der Elferfasching im Gasthaus „Postwirt“ gefeiert. Der Gastraum war mit über 100 Gästen mehr als gut gefüllt. Die Entscheidung keinen Ball im Saal, sondern nur ein Kranzl zu veranstalten, ist damit vollends aufgegangen. Die Elfer zeigten sich bei ihrem Sketch wieder in bester Laune. Kulisse war dabei das „Mitfahrbankerl“ in Emertsham, ein Radfahrer der vergebens den Anschluss vom Radweg nach Tacherting sucht und dem man erklärt, dass die Deutschen super Radwege in Peru finanzieren können aber nach Tacherting nur die halbe Strecke fertigbringen. Ebenfalls mit von der Partie ist Hubert Aiwanger, gespielt von Stefan Thurner und Markus Söder, verkörpert von Johannes Hellmeier. Natürlich seien dem die vielen offenen Baugrundstücke in Emertsham nicht entgangen, da kümmere er sich jetzt höchstpersönlich drum, meinte Söder. „Wäre es nicht besser, du würdest dich um ein Baugrundstück in Berlin umschaun“, konterte Aiwanger. Im weiteren Dialog ging es um die gut ausgebauten Straßennetze, ohne die sich die Klimakleber gar nicht festkleben könnten. Aiwanger: „Diese Jugend spricht nur noch von Ausnutzung der Tiere und Tierquälerei. Ich sage ihnen, eine durchschnittliche Milchkuh gibt 30 Liter Milch pro Tag, sieben Liter davon säuft das Kalb, was sollen wir denn mit den restlichen 23 Litern machen? Etwa wegschütten? Die Nutztierhaltung abschaffen?! Ach was, ich sage ihnen, wir schaffen diese faule Jugend ab!“ Söder ist im Outfit von König Ludwig, was natürlich in Emertsham gar nicht geht, da ist der uneingeschränkte König Hubert Pilgram, Vorsitzender des König-Ludwig-Vereins. Daneben bekommt auch der BayWa-Ausbau in dem auch Feuerwehrkommandant Sebastian Lipp (Fabian Berndlmaier) arbeitet, eine Rolle. Er wurde von Berndl Irlbacher beauftragt, auf ein Paket mit einer österreichischen Qualitätswurst, das er ersteigert hat zu warten, damit es auch richtig ankommt, die sich bei Ankunft als Conchita Wurst (Sebastian Herzinger) entpuppte. Zusammengefasst wieder ein sehr humoriger mit sadistischen Spitzen verfasster Sketch, der die Zuschauer höchst amüsierte. Im Anschluss wurde die Bar eröffnet und so dauerte das Elferkranzl noch tief bis in die Nacht hinein. Die Einnahmen daraus wollen die Elfer für einen sozialen Zweck spenden.



Allgemeines

Hundetraining mit Petra Herzinger

Mein Name ist Petra Herzinger, ich komme aus Emertsham und habe durch meine Hunde, Sammy und Aron, die Leidenschaft für die Hundeerziehung und das Hundetraining, sowie eine sinnvolle Auslastung für den Hund entdeckt.



Seit 2021 bin ich ausgebildete Hundetrainerin und habe 2023 noch zusätzlich die Ausbildung zum Mantrailing-Trainer erfolgreich abgeschlossen. Bis 31.12.2023 habe ich in einer Hundeschule als Trainer für Jung Hunde, Welpen, Gruppenstunden, Hausbesuche, Einzeltraining und Kurse zu verschiedenen Themen wie z.B. Leinenführung, Grundgehorsam, gearbeitet. Nun habe ich den Mut gefasst, selbst mit Mantrailing zu starten.

MANTRAILING = (man = Mensch, trail = Spur, verfolgen= suchen)

Mantrailing ist für alle, die Lust darauf haben, ihrem Hund eine faszinierende Auslastungsmöglichkeit zu bieten. Durch die gemeinsame Suche nach einer versteckten Person wird automatisch die Nase des Hundes gefördert, die Bindung und Beziehung zwischen Hund und Halter gefestigt und der Mensch lernt immer besser die Körpersprache seines Hundes zu lesen. Außerdem ist es für alle Hunde geeignet, egal ob jung oder alt, ängstlich oder unsicher und auch für Hunde mit Handicap, da jeder Trail individuell jedem Mensch-Hund-Team angepasst wird.

Sollte ich euer Interesse und die Neugierde geweckt haben, würde ich mich auf eine Nachricht von euch freuen.

Kurse, Schnuppertraining usw. ist alles möglich.

Liebe wuffige Grüße Petra Herzinger



Flexible Stromtarife

von Gregor Wolf

Auch ohne eigene PV von der Energiewende profitieren

Aktuell verpflichtet der Gesetzgeber Stromlieferanten mit mehr als 100.000 Endverbrauchern ihren Kunden mit intelligentem Messsystem einen dynamischen Stromtarif anzubieten. Ab 2025 gilt diese Verpflichtung für alle Stromlieferanten unabhängig von der Kundenanzahl (vgl. § 41a Abs.2 EnWG) [1]. Aber bereits heute kann man durch einen Wechsel des Stromanbieters von dynamischen Stromtarifen profitieren.

Aktuell gibt es Anbieter mit diesen Optionen:

- Stundengenauer Strompreis
- Monatlich angepasster Strompreis
- Gutschrift für flexibel geladenen Strom

Damit stundengenau abgerechnet werden kann, benötigt man entweder eine moderne Messeinrichtung oder ein intelligentes Messsystem. Bei einer modernen Messeinrichtung ist zusätzlich eine Hardware notwendig, um den Verbrauch stundengenau an den Anbieter zu übermitteln. Intelligente Messsysteme sind über Mobilfunk bzw. einen vorhandenen Internetanschluss online mit dem Messstellenbetreiber verbunden.

Die folgende Abbildung [2] zeigt die stündlichen Börsenstrompreise zwischen dem 3. und 5. Oktober 2023. Aufgrund des Feiertags und viel Wind in Norddeutschland sank der Börsenpreis sogar unter 0. Wer also Strom abnehmen konnte, bekam dafür also Geld.



Zum Börsenstrompreis kommen aber immer noch Netzentgelte, Steuern, Abgaben und Umlagen.

Um die schwankenden Strompreise optimal ausnutzen zu können, bieten viele Anbieter zur Steuerung von Verbrauchern wie E-Autos oder Wärmepumpen eigene Apps an. Systeme zur Hausautomatisierung können über Schnittstellen (APIs) mit dem Stromanbieter verbunden werden, um Verbraucher optimiert zu steuern. Auch die auf einem Raspberry Pi laufende Open Source Lösung evcc.io unterstützt dynamische Strompreise.

Flexible Tarife bieten die Chance, von günstigen Preisen an der Strombörse zu profitieren. Aber auch hohe Preise werden direkt weitergegeben. Falls Sie weniger Risiko eingehen möchten, sind die Angebote örtlicher Versorger und E-Genossenschaften, die auf langfristige Lieferverträge setzen, zu empfehlen.

Energetipps des Monats:

Auch ohne flexiblen Stromtarif können Sie bereits heute zur Netzentlastung beitragen. Mit der kostenlosen App eyond kann z.B. ein E-Auto zu verbrauchsarmen Zeiten oder bei hoher PV-Einspeisung geladen werden. Verschieben Sie bei schlechtem Wetter das Waschen am besten auf den nächsten Sonntag. Dann sparen Sie sich auch noch die Energie des Wäschetrockners.

Wenn Du mehr darüber erfahren willst, wie wir die Klimaziele in unserer Gemeinde mitgestalten können, komm zu unserem Stammtisch am Freitag, 22. März um 19 Uhr beim „Postwirt“ in Emertsham www.energie-tacherting.de

Allgemeines

25-mal die Eins vor dem Komma die besten Schul-, Ausbildungs- und Studienabschlüsse geehrt - Triathlet Florian Prams referiert

Die Gemeinde Tacherting hat im Gasthaus „Kirchenwirt“ die besten Damen und Herren der Gemeinde mit herausragenden Abschlüssen in Schule, Beruf und Studium geehrt. 25-mal stand dabei eine Eins vor dem Komma. Als Gast erzählte der Pallinger Triathlet Florian Prams aus seinem Werdegang. Bürgermeister Werner Disterer sah hierbei durchaus Parallelen von den überdurchschnittlichen Leistungen der jeweiligen Absolventen zu den sportlichen Erfolgen von Florian Prams.

Man muss sich immer wieder motivieren und überwinden, man muss ständig lernen, üben, trainieren und sich vielleicht auch selbst einmal einen kleinen Tritt geben und sich disziplinieren, so Disterer.

„Nicht jedem von uns fliegt das Glück nur so zu, die Erfolge müssen hart erarbeitet und hart errungen werden. Jeder von uns muss auch den ein oder anderen Rückschlag verkraften, lernen, damit umzugehen oder eben auch mal die Leistung eines Anderen, eines Konkurrenten, anerkennen. Dass das nicht immer leicht ist, versteht sich von selbst.“

Wie Bürgermeister Disterer betonte, sei es ihm eine besondere Freude, junge Menschen aus der Gemeinde für überdurchschnittliche Leistungen bei Schulabschlüssen, in der Berufsausbildung oder bei einem Studium auszeichnen zu können. Insgesamt wurden 25 junge Damen und Herren gemeldet, die im Schul beziehungsweise Ausbildungsjahr 2023 ihre jeweiligen Prüfungen mit einer eins vor dem Komma abgeschlossen haben. „Zu diesem hervorragenden Ergebnis darf ich euch Allen im Namen des Gemeinderates, aber auch persönlich, sehr herzlich gratulieren. Ihr könnt und dürft zu Recht stolz auf eure Leistungen sein.“ Hinter einer solchen Leistung stecken harte Arbeit, Disziplin, Ausdauer und Fleiß, aber auch manches Opfer und manche Entbehrung. Neben dem Talent gehört vielleicht auch ein bisschen Glück dazu – den Lehrer oder Ausbilder zu haben, der es versteht, sein Wissen so weiterzugeben, dass man mit Freude und Begeisterung bei der Sache ist. Gute Leistungen kann man aber auch nur dann erreichen, wenn das Klassen- oder Betriebsklima stimmt und die Kolleginnen und Kollegen fair und kameradschaftlich miteinander umgehen. „Mit euren guten Noten habt ihr euch in jedem Fall eine hervorragende Ausgangsposition für eure Ausbildung, für ein Studium oder für das anschließende Berufsleben erarbeitet.“ -hm

Die geehrten Schul-, Berufs- und Studienabsolventen:

Lukas Aman und Adrian Angermeier, beide Qualifizierter Abschluss der Mittelschule; Katharina Bruckeder, Anna Julia Scheitz und Mag-

dalena Weschta, alle Mittlere Reife;

Markus Aubrunner FOS dual Fachabitur; Simon Hermann, Sophie Bernauer und Maximilian Schramm, alle Abitur; Maximilian Hammerding und Lukas Zieglgänsberger, beide Anlagenmechaniker; Felix Obermeier, Tischler; Bartholomäus Tögel, Land- und Baumaschinenmechaniker;

Judit Omumuawuiki, Fachabitur sowie Staatl. Gepr. Assistentin für Hotel- u. Tourismusmanagement;

Katharina Langgartner, Staatl. anerkannte Erzieherin/Bachelor Professional in Sozialwesen;

Andreas Blum, Bachelor of Science im Studiengang Maschinenwesen;

Manuel Kojer; Staatl. geprüfter Elektrotechniker/Bachelor Professional in Technik;

Maximilian Sterk; Staatl. Gepr. Heizungs-, Sanitär- und Klimatechniker/Bachelor Professional in Technik.



Nicht alle zu Ehrenden konnten den Termin im Gasthaus „Kirchenwirt“ einplanen. Trotz allem freute sich Bürgermeister Werner Disterer (vorne links) mit dem Triathleten Florian Prams, den anwesenden Damen und Herren für ihre Leistungen zu gratulieren.

Vereinsnachrichten

„Anna und Max entdecken den Chiemgau“- Chiemgau GmbH produziert Wimmelbuch für Kindergärten

Schon kleinen Kindern die Bedeutung von Natur, Landwirtschaft und heimischen Lebensmitteln nahebringen – das ist das Ziel des Wimmelbuches „Anna und Max entdecken den Chiemgau“. Die Chiemgau GmbH setzte das Projekt in Kooperation mit dem Traunsteiner Jugendamt, dem Bayerischen Bauernverband und pädagogischen Fachkräften aus heimischen Schulen und Kindergärten um. Die Illustratorin Christa Tauser aus Chieming zeichnete die lebendigen Szenen aus den Bereichen Handwerk, Bauernhof, Freizeit und mehr. Über einen QR-Code auf jeder Doppelseite geht es zu Hörgeschichten, eingesprochen von den beiden Schulkindern Emilia Greimel und Benjamin Ober von der Grundschule Chieming. Im Zusammenhang mit dem Buch bietet das Jugendamt Fortbildungen für pädagogisches Personal an, außerdem können bei der Schul-IT des Landkreises kostenlose Tablets geliehen werden, um die Hörgeschichten abzuspielen. Die Chiemgau GmbH stellt allen Kindergarten- und Kitagruppen im Landkreis Traunstein ein kostenloses Exemplar zur Verfügung. Aufgrund der großen Nachfrage soll das Buch ab 2025 auch im Buchhandel erhältlich sein. Ausführliche Informationen und die Möglichkeit für Vorbestellungen gibt es im Internet unter chiemgau-wirtschaft.de/wimmelbuch.

Über die Chiemgau GmbH

Die Chiemgau GmbH mit Sitz in Traunstein ist ein Dienstleistungsunternehmen des Landkreises Traunstein und seiner Städte und Kommunen. Geschäftsführerin ist Dr. Birgit Seeholzer. Der Auftrag der GmbH ist es, den Chiemgau als attraktive Lebens-, Urlaubs- und Wirtschafts-

region zu erhalten und zukunftsfähig weiterzuentwickeln. Gegründet 1983 als Wirtschaftsförderung des Landkreises Traunstein, haben sich die Aufgaben mit dem Eintritt von Dr. Birgit Seeholzer als Geschäftsführerin im Jahr 2016 deutlich erweitert. 2021 erfolgte die Gründung der Chiemgau GmbH mit 52 kommunalen Gesellschaftern. Seit 1. Juli 2023 gehört nach der Verschmelzung mit dem früheren Chiemgau Tourismus e.V. auch die Sparte Tourismus zum Portfolio, neben Wirtschaftsförderung, Regionalentwicklung und Energiemanagement. Von den Dienstleistungsangeboten profitieren Unternehmen aller Branchen ebenso wie Kommunen. Über alle Sparten hinweg liegt ein starker Fokus auf dem Ziel, Fachkräfte in der Region zu binden. Durch die enge Verzahnung mit der Sparte Tourismus hat der Landkreis ideale Strukturen für ein effizientes Standort- und Jobmarketing geschaffen. Die Chiemgau GmbH hat rund 40 Mitarbeitende.



Der VdK Ortsverband Tacherting blickt zurück

Beim VdK-Ortsverband Tacherting findet am Samstag, 23. März die Jahreshauptversammlung um 14 Uhr beim André im Musik Pub in Peterskirchen statt.

Auf dem Programm stehen folgende Tagesordnungspunkte:

Begrüßung, Totengedenken, Rückblick, Kassenbericht, Bericht vom KV, Neuwahlen, Vorschau und Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft. Alle Mitglieder, Freunde und Gönner sind herzlich eingeladen.

Über euer Kommen freut sich die Vorstandschaft.

Vereinsnachrichten

Akkordeontag mit internationaler Folklore - Emertshamer Musikschüler überzeugten mit Vielseitigkeit

Beim kürzlich stattgefundenen Akkordeontag der Sing- und Musikschule Emertsham boten die Schüler von Musiklehrer Helmut Jahn wieder ein vielseitiges Programm mit internationalem Flair. Es beteiligten sich in diesem Jahr insgesamt 22 Schüler im Alter zwischen sechs und 79 Jahren. Alleine oder zusammen mit ihrem Lehrer Helmut Jahn, spielten sie vor einem kleinen Publikum, manche zum ersten Mal. Aus Emertsham, Tacherting, Schnaitsee, Taufkirchen, Halsbach, Engelsberg, Obing, Amerang, Tinning, Altenmarkt, Traunreut, Gstadt am Chiemsee und Trostberg kamen die Teilnehmer und Zuhörer zur Musikschule Emertsham.

Der Akkordeontag, welcher bereits zum 34. Mal veranstaltet wurde, ist zu einem festen Bestandteil im jährlichen Veranstaltungskalender der Musikschule Emertsham geworden. Für die Schüler ist es wichtig, eine Motivation und ein Ansporn, das Gelernte auch einmal vor Publikum vorzutragen. Zugleich können sich Interessenten über das Akkordeon und den Unterricht in Emertsham informieren und vom hohen Leistungsstandard der Musikschule überzeugen. Die Schüler, welche erst vor kurzem mit dem Unterricht begonnen hatten, zeigten erstaunlich gute Leistungen und sicheres Auftreten. Einige Schüler trugen auch mutig und selbstbewusst manche Stücke auswendig vor. In den vier Vorspielblöcken wurde ein unterhaltsames und bunt gemischtes musikalisches Programm geboten. Einen begeisterten Eindruck hinterließen insbesondere die interessanten Darbietungen mit internationalem Gesang bei Folklorestücken aus Finnland, Griechenland oder Rußland.

Aber auch diverse Titel aus anderen Ländern und Erdteilen wie Österreich, Schweiz, Ungarn, Spanien, sowie aus Süd- und Nordamerika verbreiteten internationales Flair. Aus dem Bereich der heimischen Volksmusik und der volkstümlichen Unterhaltungsmusik wurden diverse Ländler, Polkas, Märsche und Walzer schwungvoll musiziert. Modernes und Klassik gab es ebenfalls zu hören, vor allem von den Fortgeschrittenen. Trotz 34 Akkordeontag-Jahren gibt es immer wieder auch Premierenstücke, die zum ersten Mal aufgeführt wurden. So begeisterte eine Interpretation von Richard Claydermanns berühmter „Ballade pour Adeline“ ebenso, wie auch die bekannte Fassung von Hubert von Goiserns „Hiatamadl“, oder aber auch die Titelmelodie aus dem Hollywood-Klassiker „Fluch der Karibik“.

Viel Abwechslung also, die den Teilnehmern genau so viel Spaß wie den Zuhörern machte. Am Schluss jeder Vorspielgruppe bedankte sich Helmut Jahn für das besondere Engagement aller Akteure. Einen Rekord stellte Helmut Jahn bei den Schülerehrungen fest, da gleich fünf Spieler bereits zehn Jahre im Akkordeonunterricht sind. Anton Stettner aus Obing, Korbinian Grill aus Taufkirchen, Jonas Eberl aus Halsbach, Anna Traunthaler aus Schnaitsee und Marianne Reiter aus Emertsham wurden für ihr langjähriges Engagement mit Blumen und Präsenten geehrt.



Akkordeonlehrer Helmut Jahn (hinten rechts) zeigte sich wieder erfreut über die Spielfreude seiner Akkordeonschüler beim 34. Akkordeontag der Sing- und Musikschule Emertsham. Im Bild die Vorspielgruppe A mit (vorne von links) Tobias Heiß (Schnaitsee), die Geschwister Emma, Ida und Paul Stettner (Obing), sowie (hinten von links) Anton Stettner (Obing), Anneliese Putz (Engelsberg) und Korbinian Grill (Taufkirchen). Foto: Christiane Specht

Veranstaltungskalender 2023/24

| Tag | Datum | Veranstaltung | Ort | Zeit | Veranstalter |
|------------|---------------|--|-------------------------|-------------|-------------------------------------|
| Do. | 14.03. | Kaffeeklatsch | EDEKA Scherer | 14.30 Uhr | STEP-Team |
| Fr. | 15.03. | Frühstück bei „Schmiedhubers“ | Wiesmühl | 9 Uhr | Frauenkreis Tacherting |
| Fr. | 15.03. | Jahreshauptversammlung | Sportheim | 19 Uhr | Förderverein SV Linde Tacherting |
| Fr. | 15.03. | Jahreshauptversammlung | Sportheim | 19.30 Uhr | SV Linde Tacherting |
| Fr. | 15.03. | Starkbierfest mit Bruder Aloisius | „Kirchenwirt“-Saal | 20 Uhr | Peterskirchner Ortsvereine |
| Sa. | 16.03. | Hausmusiknachmittag | Dorfgemeinschaftshaus | 15 Uhr | Sing- und Musikschule Emertsham |
| Sa. | 16.03. | Starkbierfest mit Bruder Aloisius | „Kirchenwirt“-Saal | 20 Uhr | Peterskirchner Ortsvereine |
| So. | 17.03. | Fastensuppenessen | Petersk. + Emertsh, | 10 Uhr | KFD Emertsham-Peterskirchen |
| So. | 17.03. | Passionskonzert | Kirche Peterskirchen | 19 Uhr | Sing- und Musikschule Emertsham |
| Di. | 19.03. | Jahreshauptversammlung | MSC-Vereinsheim | 18 Uhr | MSC Tacherting |
| Do. | 21.03. | Bauausschuss/Gemeinderats-Sitzung | Alte Grundschule | | |
| Do. | 21.03. | Frühjahrsversammlung | „Kirchenwirt“-Saal | 19.30 Uhr | Gartenbauverein Tacherting |
| Fr. | 22.03. | Energiestammtisch | „Postwirt“ | 19 Uhr | Energiereferentin Petra Blum |
| Fr. | 22.03. | Jahreshauptversammlung | „Kirchenwirt“-Saal | 20 Uhr | Trachtenverein d´Mörtaler |
| Sa. | 23.03. | Baumschnittkurs | Streuobstwiese | 9 Uhr | Gartenbauverein Tacherting |
| Sa. | 23.03. | Aktion „Flinker Besen“ | Tacherting | 9 Uhr | SV Linde Tacherting |
| Sa. | 23.03. | Jahreshauptversammlung | Musik Pub | 14 Uhr | VdK-Ortsverband Tacherting |
| Sa. | 23.03. | Jugendtreff | MSC-Vereinsheim | 10 Uhr | MSC Tacherting |
| Sa. | 23.03. | Konzert „Elsbeth“ | Musik Pub | 19 Uhr | Wirt André von Hahn |
| Do. | 28.03. | Kaffeeklatsch | EDEKA Scherer | 14.30 Uhr | STEP-Team |
| Mi. | 03.04. | Monats-Stammtisch | Musik Pub | 19 Uhr | SPD-Ortsverein Tacherting |
| Sa. | 06.04. | Konzert „Another Breakdown“ – Punk Rock | Musik Pub | 19 Uhr | Wirt André von Hahn |
| Di. | 09.04. | Hausfrauenstammtisch | „Kainz-Wirt“ | 13 Uhr | Rita Pregler |
| Mi. | 10.04. | Kaffee-Nachmittag mit Ehrungen | „Postwirt“ | 14 Uhr | KFD Emertsham-Peterskirchen |
| Do. | 11.04. | Kaffeeklatsch | EDEKA Scherer | 14.30 Uhr | STEP-Team |
| Do. | 11.04. | Bauausschuss/Gemeinderats-Sitzung | Alte Grundschule | | |
| Fr. | 12.04. | Kinder-Kino | Alte Grundschule | 15 Uhr | Jugendreferenten + Kinder-Kino-Team |
| Sa. | 13.04. | Straßenflohmarkt | Reit-Schwendl | 14 - 16 Uhr | STEP-Team |
| Sa. | 13.04. | Konzert „Ja gibts denn sowas“ - Rock | Musik Pub | 19 Uhr | Wirt André von Hahn |
| Mi. | 17.04. | Vortrag über die Hintergründe des Ukraine-Kriegs | „Kirchenwirt“ | 19 Uhr | Kirchliche Verbände |
| Mi. | 17.04. | Kegeln | „Michlwirt“ Palling | 19 Uhr | Frauenkreis Tacherting |
| Do. | 18.04. | Kräuterwanderung | Streuobstwiese | 18 Uhr | Gartenbauverein Tacherting |
| So. | 21.04. | Kleidertauschparty | Grundschule | 17 - 19 Uhr | STEP-Team |
| Do. | 25.04. | Kaffeeklatsch | EDEKA Scherer | 14.30 Uhr | STEP-Team |
| Fr. | 26.04. | Frühjahrsturnier | Stockbahnen | 18 Uhr | SVL-Stockschützen |
| Fr. | 26.04. | Energiestammtisch | Musik Pub | 19 Uhr | Energiereferentin Petra Blum |
| Sa. | 27.04. | Frühjahrsturnier | Stockbahnen | 13 Uhr | SVL-Stockschützen |
| Di. | 30.04. | Tanz in den Mai | „Kirchenwirt“-Saal | 20 Uhr | STEP-Team |
| Do. | 02.05. | Maiandacht | Kraftwerkstraße | 19 Uhr | Gartenbauverein Tacherting |
| Fr. | 03.05. | Dekanats-Maiandacht zum 50-jährigen Jubiläum | Peterskirchen | 19 Uhr | KFD Emertsham-Peterskirchen |
| Sa. | 04.05. | Bezirksentscheid 2024 der Jugendfeuerwehren | Sportpark | 8.30 Uhr | Bezirksjugendfeuerwehr Oberbayern |
| Sa. | 04.05. | Konzert „Cruzyper“ – Deutsch-Rock | Musik Pub | 19 Uhr | Wirt André von Hahn |
| Mi. | 08.05. | Monats-Stammtisch | Pizzeria Don Camillo | 19 Uhr | SPD-Ortsverein Tacherting |
| Do. | 09.05. | Vatertagsfest | Feuerwehrhaus | 10 Uhr | FFW Tacherting |
| Sa. | 11.05. | Geselliger Nachmittag | | 14 Uhr | VdK-Ortsverband Tacherting |
| Di. | 14.05. | Hausfrauenstammtisch | „Kainz-Wirt“ | 17 Uhr | Rita Pregler |
| Do. | 16.05. | Bauausschuss/Gemeinderats-Sitzung | Alte Grundschule | | |
| Do. | 23.05. | Kaffeeklatsch | EDEKA Scherer | 14.30 Uhr | STEP-Team |
| Fr. | 24.05. | Maiandacht, anschl. Gemütliches Beisammensein | Galneder Schalchen | 19 Uhr | Frauenkreis Tacherting |
| Fr. | 31.05. | Energiestammtisch | Pizzeria Don Camillo | 19 Uhr | Energiereferentin Petra Blum |
| Mi. | 05.06. | Ausflug der Frauen zu Chiemgaukorn | | 13 Uhr | KFD Emertsham-Peterskirchen |
| Mi. | 05.06. | Monats-Stammtisch | Pizzeria Don Camillo | 19 Uhr | SPD-Ortsverein Tacherting |

Veranstaltungskalender 2023/24

| Tag | Datum | Veranstaltung | Ort | Zeit | Veranstalter |
|------------|---------------|---|-------------------------|-----------|---------------------------------|
| Di. | 11.06. | Besichtigung der Ölmühle Garting | Ölmühle Garting | 13 Uhr | Frauenkreis Tacherting |
| Di. | 11.06. | Hausfrauenstammtisch | „Kainz-Wirt“ | 17 Uhr | Rita Pregler |
| Do. | 13.06. | Kaffeeklatsch | EDEKA Scherer | 14.30 Uhr | STEP-Team |
| Do. | 13.06. | Bauausschuss/Gemeinderats-Sitzung | Alte Grundschule | | |
| Sa. | 22.06. | Gebietspreisplattn | Sporthalle Tacherting | | Trachtenverein d' Mörntaler |
| Mo./Di. | 24./25.06. | Lehrfahrt | Kloster Ettal | | Gartenbauverein Tacherting |
| Do. | 27.06. | Kaffeeklatsch | EDEKA Scherer | 14.30 Uhr | STEP-Team |
| Fr. | 28.06. | Energiestammtisch | Pizzeria Don Camillo | 19 Uhr | Energiereferentin Petra Blum |
| Do. | 04.07. | Tagesausflug zu „Swarowski Kristallwelten“ | Wattens | 7.30 Uhr | Frauenkreis Tacherting |
| Do. | 04.07. | Besuch bei der Gartenbäuerin Veronika Schneider | Kastl | | Gartenbauverein Emertsham |
| Do. | 04.07. | Bauausschuss/Gemeinderats-Sitzung | Alte Grundschule | | |
| Sa. | 06.07. | Gelb-Blauer Familientag | Mörntal-Stadion | | Vereinsjugend TSV Peterskirchen |
| Di. | 09.07. | Hausfrauenstammtisch | „Kainz-Wirt“ | 17 Uhr | Rita Pregler |
| Do. | 11.07. | Kaffeeklatsch | EDEKA Scherer | 14.30 Uhr | STEP-Team |
| Sa. | 13.07. | Grillfest für die ganze Bevölkerung | SVL-Stockbahnen | 17 Uhr | Fanclub Schalchner Löwen |
| So. | 14.07. | 950 Jahre St. Alban mit Oldtimertreffen | Kirche St. Alban | | Albani-Freunde |
| Do. | 25.07. | Kaffeeklatsch | EDEKA Scherer | 14.30 Uhr | STEP-Team |
| Do. | 25.07. | Bauausschuss/Gemeinderats-Sitzung | Alte Grundschule | | |
| Fr. | 26.07. | Energiestammtisch | Pizzeria Don Camillo | 19 Uhr | Energiereferentin Petra Blum |
| Sa. | 03.08. | Ü30-Party | „Kirchenwirt“-Saal | 20 Uhr | STEP-Team |

Alle Termine ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.



Heimatgeschichte von Ortsheimatpfleger Helmut Guckel

Osterbräuche unserer Heimat



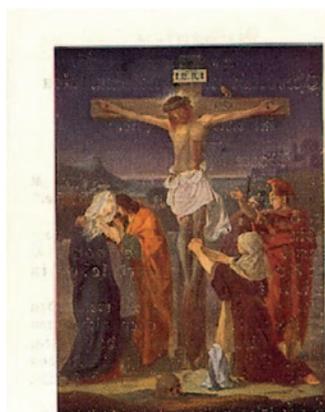
Telefone und Internet haben dem Schreiben von Postkarten ein Ende gesetzt. Aber von ca. 1880 -1980 hat man sich solche Glückwunsch-Postkarten noch unter Familie und Freunden zugesandt. Es wurden Grüße und Neuigkeiten ausgetauscht und man freute sich darüber. Und nicht nur zu Ostern, sondern zum Namenstag, Geburtstag, Geburt, Hochzeit, Pfingsten, Weihnacht, Neujahr und vielerlei anderer Anlässe wurden gute Wünsche versandt.

Die Osterzeit begann bereits am Palmsonntag. Aus Zweigen von Weiden wurden Sträuße gebunden und auf einen Haselnussstecken besenartig befestigt. Diese Palmbäume oder Palmbuschen trugen die jungen Burschen am Palmsonntag zur Messe und Palmweihe durch den Priester, mit anschließendem Rundgang um die Kirche. Die Palmzweige wurden nachhause gebracht und auch an Verwandte und Bekannte verteilt, wo die Palmbaumträger mit Eiern oder Geld entlohnt wurden. Von altersher bekamen die geweihten Palmzweige eine besondere Verwendung. Einige kamen im Herrgottswinkel hinters Kreuz. Andere steckte der Bauer am Karfreitag oder Ostersonntag in die Äcker seiner Felder damit die Fluren wieder reichen Segen bringen und brachte auch in Stall und Scheune ein paar Zweige. Wenn im Sommer ein schweres Gewitter aufzog verbrannte man im Ofen ein paar geweihte Palmzweige und die Hausbewohner sprachen ein gemeinsames Gebet, damit die Gefahr ohne Schaden vorübergehe. Unter den Kindern und Jugendlichen wurde der Langschläfer, der als Letzter aus dem Bett kam als „Palmesel“ verspottet.



Dies alles passierte ja in der Fastenzeit, so gab es am Gründonnerstag zu Mittag eine Kräutersuppe. Mit den Kräutern sollte die Kraft des Frühlings aufgenommen werden. Die Karwoche war die strengste Zeit der Fastenzeit, die am Aschermittwoch begann und am Karsamstag endete. Fleisch und Wurst waren tabu, erst am Ostersonntag gab es wieder einen leckeren Braten.

Die Osterbeichte gehörte auch zur Osterpflicht und um es nachzuweisen bekam man einen Beichtzettel. So mancher ging in den Nachbarort oder sogar in den Wallfahrtsort Altötting wo ihn der Beichtvater nicht kannte oder man beschaffte sich anderweitig diesen Beichtzettel, sogar Handel wurde früher damit betrieben. Seit 1215 bestand dies Verpflichtung der einmaligen Beichte pro Jahr.



„Mein Jesus Barmherzigkeit!“
(100 Tage Ablass.)

Andenken an meine hl. Osterbeicht und Osterkommunion im Felde im Kriegsjahr 1917.

Worte des Heilandes.
„Ich bin nicht gekommen, die Gerechten zu berufen, sondern die Sünder zur Buße.“
Luc. 5, 32.
„Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel gekommen ist. Wer von diesem Brote isst, der wird leben in Ewigkeit.“ Joh. 6, 51f.
„Fürchtet euch nicht vor denen, welche den Leib töten, die Seele aber nicht töten können; fürchtet vielmehr denjenigen, welcher Leib und Seele ins Verderben der Hölle stürzen kann.“ Matth. 10, 28.

Vollkommene Reue.

o mein Gott! Alle meine Sünden meines ganzen Lebens sind mir leid und reuen mich von Herzen, weil ich dich, das höchste Gut betäubigt und deine gerechte Strafe verdient habe. o Gott, sei mir gnädig und barmherzig! Amen.



Osterbeicht 1952
Altötting

Tägliches Gebet um einen guten Tod

Ich muß sterben und weiß nicht wann und weiß nicht wie und weiß nicht wo; aber das weiß ich: wenn ich in einer Todsünde sterbe, bin ich verloren auf ewig; wenn ich aber in der heiligmachenden Gnade sterbe, so bin ich auf ewig gerettet.
Herr, mein Gott, schon jetzt nehme ich jede Art des Todes, wie es Dir gefallen wird, mit allen ihren Ängsten, Leiden und Schmerzen von Deiner Hand in voller Ergebung und Bereitwilligkeit an.

(Vollkommener Ablass – unter den Voraussetzungen des würdigen Empfangs der heiligen Sakramente – in der Sterbestunde.)



Heimatgeschichte von Ortsheimatpfleger Helmut Guckel

Osterbräuche unserer Heimat

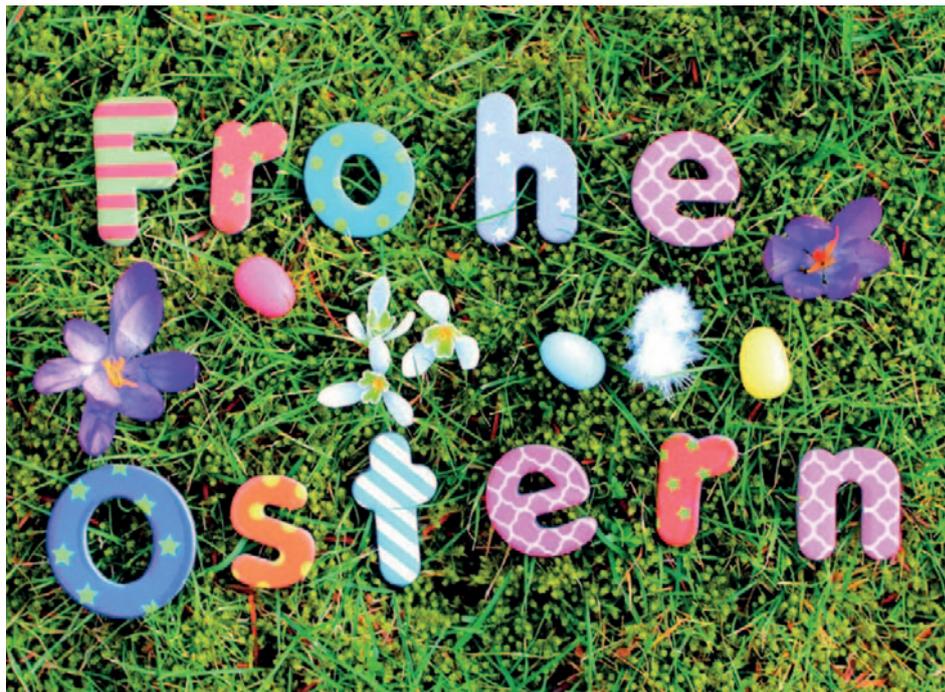
Der Karfreitag ist der Höhepunkt der Fastenzeit – ein strenger Fasten- und Abstinenztag, den Sinn wird wohl jeder verstehen. Nachmittags mussten wir in die Kirche zum Wortgottesdienst. Anstelle von Glocken wurden die Karfreitagsratschen benutzt – Glocken und Orgel mussten an diesem Tag schweigen.

Am Karsamstag, der Tag der Grabesruhe da mussten wir Kinder nicht in die Kirche und die Eltern bereiteten das Osterfest vor. Bereits seit Karfreitag wurden von den fleißigen Müttern die Ostereier gefärbt, Osterlämmer und Osterhasen gebacken. In den späten Abendstunden endete vielerorts der Tag mit der Feier der Osternacht, die im Dunkeln abgehalten wurde.

Am Ostersonntag, zum höchsten Feiertag des Kirchenjahres war die Fastenzeit beendet. Früh am Morgen gingen die Mütter bereits zur Frühmesse, denn sie mussten das Mittagessen bereiten, das ja ein Festmahl sein sollte. Wir Kinder, die Väter und ältere Leute gingen zur Hauptmesse um die Auferstehung Christi zu feiern. Im Anschluss trafen sich die Männer im Wirtshaus zum Frühschoppen und wir Kinder eilten nachhause und suchten das Osternest – endlich durften wir wieder naschen.



Zum Mittagmahl gab es wieder gutes Essen mit Suppe (die gab es immer – sie diente der Sättigung), dann Braten mit Soße, Knödel und Salat und zuletzt noch eine leckere Nachspeise. An ein Ostermahl erinnere ich mich noch besonders, da war Pfarrer Ströhl eingeladen. Er war öfter bei meinen Großeltern, aber an diesem Nachmittag spielten wir mit ihm das Eierrollen wobei er wohl viel Freude hatte.



Dies sind nur ein paar meiner Erinnerungen an die Osterzeit meiner Kindheit und ihrer Bräuche. Andere werden ähnliche und vielleicht mehr kennen. Aber die Kinder heutzutage kennen diese Bräuche und Riten nicht mehr. Unsere Zeit war geprägt durch den Einfluß von Kirche und der Tradition unserer Eltern. Wir waren glücklich in einer strengeren Zeit, aber sie hat uns auch nicht geschadet. Den Lesern wünsche ich noch eine gesunde Besinnung in der Fastenzeit und ein schönes Osterfest.

Mittelschule

Faschings-Mottowoche in Tachertinger Schule begeistert Schüler und Lehrer

In der Faschingszeit erlebten die Schüler der Grund- und Mittelschule Tacherting eine aufregende Faschings-Mottowoche, organisiert von der Schülermitverantwortung (SMV) der Mittelschule. Unter dem Motto: „Vielfalt erleben – gemeinsam feiern“ präsentierten die Schüler an jedem Tag der Woche verschiedene kreative Outfits.

Der Startschuss fiel am Montag mit dem Motto: „Business“. Die Schülerinnen und Schüler erschienen im eleganten Business-Look, komplett mit Blazer, Hemd und Krawatte, um einen Hauch von Seriosität in das Schulgebäude zu bringen.

Am Dienstag folgte das traditionelle Thema „Tracht“. Stolz präsentierten die Schülerinnen und Schüler ihre Dirndl und Lederhosen, aber auch einige fremdländische Trachten waren zu bestaunen.

Mit einem Sprung in die Vergangenheit feierten die Schüler am Mittwoch unter dem Motto: „Kindheitshelden“. Von Superhelden bis zu Märchenfiguren war alles vertreten, und die Schulflore erstrahlten in einem bunten Meer aus bekannten Charakteren.

Für den Donnerstag wurde ein besonderes Motto gewählt: „Alles außer Schulpack“. Hier hatten die Schüler die Möglichkeit, ihre Kreativität voll auszuleben und ihre Schulsachen in ausgefallenen Gegenständen mitzunehmen, die nichts mit dem Schulalltag zu tun hatten.

Die Woche endete schließlich am Freitag mit einem gemütlichen Abschluss unter dem Motto „Pyjama“. Die Schüler kamen in ihren bequemsten Schlafanzügen zur Schule und genossen einen entspannten Tag.

Die SMV der Mittelschule Tacherting erntete für ihre Organisation und Kreativität viel Lob und Dankbarkeit von allen Beteiligten.

Sportlicher Fasching an der Grund- und Mittelschule Tacherting

Am 8. Februar verwandelte sich die Grund- und Mittelschule Tacherting in eine sportliche Faschingsarena. Unter der Leitung der Schülermitverwaltung (SMV) fand der alljährliche Schulfasching statt, der unter dem Motto: „Sportlich durch den Fasching“ stand. Die Schülerinnen und Schüler erschienen in ihren bunten und einfallsreichen Kostümen und wurden von der SMV herzlich empfangen. Die Sporthalle sowie angrenzende Räumlichkeiten waren mit viel Liebe zum Detail dekoriert worden, um den sportlichen Geist des Faschings zu betonen. An den verschiedenen Stationen erwarteten die Schülerinnen und Schüler spannende sportliche Herausforderungen. Von einem Parcours mit unterschiedlichen Hindernissen über Kegelwettbewerbe bis hin zu einer Hüpfburg war für jeden etwas dabei. Eine besondere Unterstützung erhielt die Veranstaltung vom Elternbeirat sowie dem Förderverein der Schule. Diese zeigten sich großzügig und spendeten 250 Krapfen, die für zusätzliche gute Laune und die nötige Energie sorgten. So endete die Faschingsarena mit den leckeren, gespendeten Krapfen verbunden mit einem herzlichen Dank an unseren engagierten Elternbeirat und Förderverein.



Aus den Kindergärten

Blasiussegen im Pfarrkindergarten St. Maria

Es ist bereits Tradition geworden, dass Herr Pfarrer Brüderl den Kindern des Pfarrkindergartens St. Maria den Blasiussegen spendet. Hierzu versammelten sich alle Kindergartenkinder und einige Eltern und Großeltern in der Pfarrkirche und eröffneten mit dem Lied: „Singt Gott, jubelt ihm“ die Andacht. Nach der Legende vom Hl. Blasius spendete Herr Pfarrer Brüderl allen kleinen und großen Besuchern den Blasiussegen. Ebenso segnete Herr Pfarrer Brüderl die selbstgezogenen Wachskerzen der Vorschulkinder. Nach dem gemeinsamen Vaterunser wurde die Andacht mit dem Lied: „Tragt nach Hause Gottes Segen“ beendet.

Die Schulanfänger des Pfarrkindergartens St. Maria besuchen das Kraftwerk

Nach dem gemeinsamen Mittagessen machten sich alle Vorschulkinder auf den Weg Richtung Kraftwerk. An der ersten Brücke über den Alz-Kanal, durften die Kinder rot gekennzeichnete Stöcke ins Wasser werfen und waren ganz gespannt, ob sie diese im Kraftwerk wieder finden.

Bei der Schleuse vor dem Kraftwerk wurden nochmal kleine Stöckchen, dieses Mal mit Paketschnur gekennzeichnet, ins Wasser geworfen, ehe die Gruppe am Kraftwerk ankam.

Zuerst wurde sie von Herr Stefan Zauner begrüßt und schon ging es los. Zu Beginn wurde der Rechen des Kraftwerks begutachtet. Dieser wird benötigt, um zu verhindern, dass Schmutz in die Wasserkraft-Turbine gelangt.

Sogleich konnten die Kinder den Rechen in Aktion sehen. Dabei kamen drei Stecken zum Vorschein, welche zu Beginn des Schulanfängernachmittags ins Wasser geworfen wurden.

Anschließend gingen die Vorschulkinder ins Innere des Kraftwerks, in dem sich die Turbine befand. Dort veranschaulichte Herr Zauner, wie er die

Menge des Wassers kontrollieren kann.

Außerdem erklärte er anhand von vielen Bildern, wie die Turbine gebaut wurde.

Nach einer kurzen Snackpause durften die Vorschulkinder auch die alte Turbine betrachten, bevor sie hinter dem Kraftwerk den Mühlbach wieder herausfließen sahen. Auf der anderen Seite befand sich der „Abfall“ aus dem Rechen wie zum Beispiel Gras, Laub oder Zweige.

Abschließend bedankten sich die Vorschulkinder des Pfarrkindergartens St. Maria bei Stefan Zauner für den interessanten Nachmittag.



Aus den Kindergärten

Bunte und aufregende Faschingszeit im AWO-Waldkindergarten

Auch dieses Jahr feierte der AWO-Waldkindergarten die Faschingszeit. Bis auf den Gegenteiltag in Schlafanzug-Verkleidung gab es kein bestimmtes Motto. Die Kinder durften sich nach ihren Wünschen verkleiden.

Gestartet hat die Faschingswoche mit der Faschings-Olympiade. Dazu wurden verschiedene Stationen aufgebaut, wie Mäuschen schnappen, Limbo tanzen und Schokokuss-Essen ohne Hände. Highlights waren zudem das reichhaltige Faschingsbuffet für die Mini- und Waldwichtel in der Turnhalle, Kinderschminken und Spaghetti-Essen ohne Hände.

Und was wäre die Faschingszeit ohne die Tradition des „Goldenen Schlüssels“?

Letztes Jahr haben die Waldkinder den Goldenen Schlüssel aus dem Rathaus stibitzt. Um den Schlüssel wieder zurück zu bekommen, kam der Bürgermeister Herr Disterer im Februar in den Waldkindergarten. Aber so einfach gaben die Waldkinder den Schlüssel nicht heraus: Der Bürgermeister musste ein Tor schießen, einen Ast durchsägen und einige Fragen beantworten. Als Auslöse brachte er noch eine große Box mit frischem Obst und Gemüse den Kindern mit. Das mitgebrachte Obst und Gemüse haben alle gemeinsam aufgeschnitten und zusammen mit geröstetem Brot vom Lagerfeuer gegessen.

In der Faschingswoche sind dann die Waldkinder zusammen mit den Schulmäusen in das Rathaus gegangen, um sich den Goldenen Schlüssel wieder zu holen. Die Kinder haben ein Lied gesungen und Wurstsemeln und Brezeln spendiert bekommen. Während einige Kinder den Bürgermeister mit Wit-

zen abgelenkt haben, haben andere den Schlüssel aus seiner Jackentasche stibitzt. Den Schlüssel haben die Waldkinder dann auf wunderbare Weise zum Bauwagen gezaubert, wo der Bürgermeister ihn nächstes Jahr wieder abholen kann.



Aus den Kindergärten

Im St. Vitus-Kindergarten wird es Ostern...

Im Emertshamer Kindergarten ging die Faschingswoche mit einem großen Fest zu Ende. Am Montag kamen noch alle im Schlafanzug in den Kindergarten und sogar das Personal kam ganz entspannt in ihrem liebsten Pyjama. Am Donnerstag war unser großes Faschingsfest zum Thema „Dschungel“. Alle Kinder kamen passend zum Motto als wilde Tiere, bunte Schmetterlinge, schlaue Dschungelforscher oder farbenfroher Papagei. Den ganzen Tag hörte man Geklirre von Kochlöffeln auf Töpfen, Jubelschreie wenn jemand etwas Süßes gewonnen hat und Dschungellieder aus den Kindermündern. Gekrönt wurde diese außergewöhnliche Woche vom Stationentag. Plötzlich besuchten unseren Kindergarten wunderschöne Prinzessinnen, gefährliche Piraten, Jäger und ganz viele verschiedene, wilde Tiere. Diese tobten sich an den verschiedenen Stationen aus. Es wurden Ferngläser gebastelt, Americaner verziert und vernascht, ein schwieriger Parcours musste überquert werden, der so manch einen erfahrenen Piraten aus seinen Stinkeschuhen haute und mit einem Tigerbilderbuch kamen all unsere wilden Figuren wieder zur Ruhe. Und so verschwand in den Faschingsferien still und heimlich das bunte Treiben aus unserer Einrichtung. Am Aschermittwoch gingen alle Kinder, die den Bedarfsdienst besuchten, zusammen mit dem Personal in die Kirche und bekamen das Aschenkreuz von Herrn Pfarrer Brüderl. Und so steuern wir schon schnurstraks auf das Osterfest zu.

Die Fastenzeit wird im Kindergarten genutzt, um den Kindern die österliche Geschichte nahe zu bringen. So dürfen die Kinder zum Palmsonntag Bilder aus Legematerialien legen und ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Passend dazu darf jedes Kind seinen eigenen Palmbuschen binden, Brot backen und das letzte Abendmahl nachspielen und so selbst erleben. Das Sterben Jesu wird den Kindern sensibel näher gebracht und mit dem Tischtheater Kamishibai gezeigt. Natürlich darf zur österlichen Vorbereitung der Osterhase nicht fehlen. Wer im Garten unseren Kindern lauscht, kann „Stups der kleine Osterhase“ schon von weitem in den schönsten Kinderstimmen hören. An den Fenstern kleben die buntesten und schönsten Ostereier, die unsere Spatzen und Delphine zaubern konnten.

Ja man kann es schon erkennen, der Frühling und die Farben ziehen wieder in unsere Wände. Bei unseren Kleinsten findet man am Fenster schon die heimischen Vögel, die sogar schon die Mäuse selbst benennen können und sie singen schon die schönsten Frühlingslieder.

Alles blüht eben mit den ersten Sonnenstrahlen des Jahres wieder auf, nicht nur Blumen und Blätter, sondern auch die Vorfreude auf die warme Zeit in jedem von uns.

